

# Förderverein übergibt 20000 Euro an den TSV

Rückblick und Vorschau bei der Jahresversammlung des Fördervereins »Eine Halle für Grabenstätt«

**Grabenstätt.** Im Rahmen seiner Jahresversammlung berichtete der Förderverein »Eine Halle für Grabenstätt« am Mittwoch im Gasthof »Grabenstätter Hof« über die Fortschritte bei der Finanzierung und dem Bau der Sport- und Mehrzweckhalle und übergab dem TSV Grabenstätt einen Scheck in Höhe von 20000 Euro. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Nach dem Grußwort des Ersten Vorsitzenden Manfred Langerspacher erläuterte der stellvertretende Vorsitzende Siegfried Gärtner zu Beginn des Jahresberichts die Finanzierung der 3,3 Millionen Euro teuren und seit 18. August im Bau befindlichen Sport- und Mehrzweckhalle. Die gemeindlichen Mittel belaufen sich demnach auf 2,4 Millionen Euro, die Förderungsmittel des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) auf 470000 Euro, der FAG-Zuschuss für die Schule auf 200000 Euro und die laut BLSV-Richtlinien zu erbringende Eigenleistung des TSV Grabenstätt auf 230000 Euro.

Der Förderverein wurde am 27. Juli 2010 als gemeinnütziger Verein gegründet und die Mitgliederzahl hat sich seither von 44 auf 117 Personen erhöht. Mit Blick auf den »in den letzten drei Wochen regelrecht explodierten« Bau der Halle lobte Gärtner die von den Bürgern erbrachten Vorleistungen: »23 Waldbauern haben Bäume gespendet und 71 Leute haben mittlerweile über 500 Arbeitsstunden verrichtet«. Die 55 Ar-



Bei der Übergabe des Schecks (von links): Der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins und Erste Bürgermeister Georg Schützinger, der Vorsitzende des TSV Grabenstätt Roman Metzner, der Erste Vorsitzende des Fördervereins Manfred Langerspacher und der zweite stellvertretende Vorsitzende Siegfried Gärtner. (Foto: Müller)

beitsstunden von Alois Wiesenholler fanden besondere Erwähnung. Mit den »von den Ortsvereinen gespendeten 1700 Euro konnten die Holzschneidarbeiten bezahlt werden«, freute sich Gärtner und bedankte sich umgehend bei den anderen 29 Firmen- und Privat Spendern. »Auch 100 Quadratmeter des insgesamt 968 Quadratmeter großen Hallenbodens haben wir bereits gespendet bekommen«, betonte der stellvertretende Vorsitzende und verwies auf das »Anteilspendenformular zum Erwerb des Hallenbodens«, das auf der von Herbert Pawlitschek kostenlos erstellten und ständig aktualisierten Homepage des Fördervereins ([www.eine-halle-fuer-grabenstaett.de](http://www.eine-halle-fuer-grabenstaett.de)) zu finden sei. Im Hinblick auf die Unterstützung des TSV Graben-

stätt sprach Gärtner von »finanziellen Erfolgen« und einem »wunderbaren Ergebnis«. Er mahnte aber auch an, dass »wir erst ein Drittel des Geldes zusammen haben, für das wir aufkommen müssen«.

Schriftführerin Renate Meier ließ die vergangenen ein- und einhalb Jahre Revue passieren und kündigte an: »An unserem Dorfmarkt-Adventsstand werden wir am 26. November und 3. Dezember unter anderem Glühwein, Apfelmost und Plätzchen verkaufen«, kündigte die Schriftführerin an und erwähnte auch die vom Förderverein am 14. Januar geplante »Christbaum-Abholaktion«, die die Bürger für einen Unkostenbeitrag von drei Euro in Anspruch nehmen können.

Schatzmeisterin Gabi Lohwasser trug ihren »recht erfreulichen Kassenbericht« vor.

Langerspacher und Gärtner überreichten dem Vorsitzenden des TSV Grabenstätt, Roman Metzner, einen Scheck in Höhe von 20000 Euro. »Ich bin überwältigt von der großen Unterstützung und der hervorragenden Zusammenarbeit«, freut sich Metzner und schob optimistisch hinterher: »Wir arbeiten fest weiter und bekommen die Halle bis 2013 hin«.

»Alle helfen mit und alle schieben an«, lobte Erster Bürgermeister Georg Schützinger das Engagement seiner Bürger und Erster Vorstand Langerspacher bescheinigte allen Beteiligten einen »hervorragenden Job und eine erstklassige Arbeit«.

mmü